

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	21
<b>B. Untersuchungshaft im Völkerstrafrecht</b> .....	26
I. Der Ablauf des Verfahrens im Hinblick auf die Untersuchungshaft .....	26
1. Der Verfahrensablauf an den Ad-hoc-Tribunalen .....	26
a) Das Verfahren zur Inhaftierung von Angeklagten auf Grundlage eines Haftbefehls .....	26
b) Die vorläufige Inhaftierung von Personen .....	28
aa) Das Ersuchen um vorläufige Festnahme .....	28
bb) Überstellung und vorläufige Inhaftierung am Sitz des Tribunals .....	30
cc) Exkurs: Rechtsverletzungen während der vorläufigen Inhaftierung im Gewahrsamsstaat .....	31
2. Der Verfahrensablauf am Internationalen Strafgerichtshof .....	33
a) Das Verfahren zur Inhaftierung von Personen auf Grundlage eines Haftbefehls .....	34
b) Das Ersuchen um vorläufige Festnahme einer Person .....	36
II. Die Rechte des Untersuchungshäftlings in der Untersuchungshaft .....	37
1. Die Frage einer Bindungswirkung der Menschenrechte und einschlägiger Rechtsprechung auf der Ebene internationaler Strafgerichtshöfe .....	39
a) Praktische Schwierigkeiten der internationalen Strafgerichtsbarkeit .....	40
b) Der Einfluss der Menschenrechte auf die Ad-hoc-Tribunale der Vereinten Nationen .....	42
c) Der Einfluss der Menschenrechte auf den IStGH .....	47
d) Fazit: Der Einfluss der Menschenrechte auf internationale Strafgerichte .....	51
2. Der personelle Geltungsbereich der Menschenrechte .....	54
a) Die Terminologie der Strafprozessordnung .....	55
b) Der Begriff der strafrechtlichen „Anklage“ in der EMRK und dem IPbPr .....	57
c) Der „suspect“ am JStGH und RStGH .....	59
d) „Persons during an investigation“ am IStGH .....	64
3. Das Recht auf Unterrichtung über die Gründe der Festnahme .....	65
a) Das Unterrichtsrecht in der EMRK und im IPbPr .....	66
aa) Rechtliche Grundlagen des Unterrichtsrechtes .....	66
bb) Inhalt und Umfang der Gewährleistung .....	66

cc) Die zeitlichen Vorgaben .....	68
dd) Die Anforderungen an Sprache und Form .....	69
ee) Bewertung .....	70
b) Das Unterrichtsrecht am JStGH und RStGH .....	71
aa) Die rechtlichen Grundlagen .....	71
bb) Inhalt und Formalitäten der Unterrichtung .....	72
cc) Bewertung: Das Unterrichtsrecht an den Ad-hoc-Tribunalen ....	72
c) Das Unterrichtsrecht im Römischen Statut .....	73
aa) Die rechtlichen Grundlagen .....	73
bb) Inhalt und Formalitäten der Unterrichtung .....	76
cc) Bewertung: Das Unterrichtsrecht am IStGH .....	77
4. Das Recht auf unverzügliche Vorführung vor einen Richter .....	78
a) Das Recht auf richterliche Vorführung in der EMRK und im IPbPR ....	78
aa) Vorführung vor einen Richter oder eine andere ermächtigte Person ..	78
bb) Der Inhalt der Vorführung von Amts wegen .....	79
cc) Das Erfordernis der „unverzüglichen“ Vorführung .....	80
b) Das Recht auf richterliche Vorführung am JStGH und RStGH .....	82
aa) Die richterliche Vorführung bei vorläufiger Inhaftierung .....	82
bb) Die richterliche Vorführung bei regulärer Inhaftierung .....	85
(1) Die Vorführung vor einen Richter .....	85
(2) Der Gegenstand der richterlichen Überprüfung .....	85
(3) Das Erfordernis der „unverzüglichen“ Vorführung .....	86
cc) Bewertung: Richterliche Vorführung an den Ad-hoc-Tribunalen ....	87
c) Das Recht auf richterliche Vorführung am IStGH .....	87
aa) Der Ablauf des Verfahrens im Gewahrsamsstaat .....	88
bb) Der Verfahrensablauf nach der Überstellung der Person an den IStGH ..	89
cc) Bewertung: Vorführung vor einen Richter am IStGH .....	90
5. Der Anspruch auf ein Urteil bzw. Gerichtsverfahren innerhalb angemessener Frist oder auf Entlassung aus der Haft .....	91
a) Der Anspruch auf ein Urteil bzw. Gerichtsverfahren innerhalb angemesse- ner Frist nach der EMRK und dem IPbPR .....	91
aa) Nationale Entscheidungen als Grundlage der Überprüfung .....	92
bb) Beginn und Ende der maßgeblichen „Frist“ .....	94
cc) Die Beurteilung der „Angemessenheit“ .....	95
(1) Die Vorgehensweise der menschenrechtssprechenden Gremien ..	95
(2) Die „geeigneten“ und „hinreichenden“ Gründe .....	96
(3) Die besondere Sorgfalt bei der Verfahrensführung .....	97
(4) Die Beweislast bei der Rüge der unangemessenen Dauer der Un- tersuchungshaft .....	98

dd) Zusammenfassung .....	98
b) Der Anspruch auf ein Urteil ohne unangemessene Verzögerung vor dem JStGH und dem RStGH .....	99
aa) Die rechtlichen Grundlagen an den Tribunalen .....	100
bb) Gegenüberstellung der Regelungen mit menschenrechtlichen Vorga- ben – Der Bezugspunkt des Beschleunigungsgebotes .....	102
(1) Unterscheidung nach dem Wortlaut: Unangemessene Verzöge- rung – angemessene Frist .....	102
(2) Unterscheidung nach dem Sinn und Zweck: Unangemessene Ver- zögerung – angemessene Frist .....	103
cc) Die Beurteilung der Angemessenheit der Dauer der Untersuchungshaft	104
(1) Die zweistufige Prüfung als vorgeschlagene Ausgangslage .....	104
(2) Kriterien für die Beurteilung der „Angemessenheit“ .....	105
(3) Die Beweislast bei der Rüge einer Verfahrensverzögerung .....	109
(4) Die Konsequenzen der Feststellung einer unangemessenen Haft- dauer .....	111
(5) Die praktische Handhabung des Angemessenheitskriteriums .....	113
dd) Der zeitliche Geltungsbereich der Beschleunigungsmaxime .....	115
ee) Die Beschleunigungsmaxime bei vorläufiger Inhaftierung .....	115
ff) Bewertung: Besondere Verfahrensbeschleunigung für Untersuchungs- häftlinge? .....	116
c) Der Anspruch auf ein Urteil ohne unangemessene Verzögerung vor dem IStGH .....	117
aa) Die rechtliche Grundlage der allgemeinen Beschleunigungsmaxime am IStGH: Art. 67 Abs. 1 lit. c) IStGH-St. ....	118
bb) Art. 60 Abs. 4 IStGH-St. als Ausprägung gebotener Beschleunigung bei Untersuchungshaft .....	118
(1) Der Anwendungsbereich von Art. 60 Abs. 4 IStGH-St. ....	119
(2) Die Feststellung der unangemessenen Haftdauer aufgrund einer schuldhaften Verzögerung durch den Ankläger nach Art. 60 Abs. 4 IStGH-St. ....	120
(a) Inhaltliche Kriterien für die Beurteilung der Angemessenheit	120
(b) Die „unentschuld bare Verzögerung“ durch den Ankläger ...	122
(3) Der maßgebliche Zeitraum für die Beurteilung der Angemessen- heit .....	123
(4) Die Ermessensentscheidung der Kammer als Rechtsfolge von Art. 60 Abs. 4 IStGH-St. ....	123
(5) Das Verhältnis von Art. 60 Abs. 4 IStGH-St. und Art. 60 Abs. 2 IStGH-St. ....	124
(6) Das Verhältnis von Art. 60 Abs. 4 IStGH-St. und Art. 60 Abs. 3 IStGH-St. ....	125

cc)	Die Beschleunigungsmaxime in Art. 67 Abs. 1 lit. c) IStGH-St. im Hinblick auf eine Einstellung des Verfahrens .....	126
dd)	Bewertung: Grundsätze der Verfahrensbeschleunigung am IStGH ..	128
6.	Das Recht, nicht willkürlich festgenommen oder in Haft gehalten zu werden	130
a)	Der Schutz gegen willkürliche Festnahme oder Inhaftierung in den Menschenrechten .....	130
aa)	Die Bezugspunkte des Willkürverbotes .....	130
bb)	Der Begriff der „Willkür“ .....	131
cc)	Ausprägungen des Willkürverbots in Art. 5 EMRK, Art. 9 IPbPR ..	132
b)	Der Schutz gegen willkürliche Festnahme oder Inhaftierung an den Ad-hoc-Tribunalen .....	133
aa)	Menschenrechtskonforme Auslegung zwecks Etablierung eines Schutzes vor willkürlichem Freiheitsentzug .....	134
(1)	Die Festnahme und Inhaftierung auf regulärer Basis .....	134
(2)	Die vorläufige Festnahme und Inhaftierung .....	135
(3)	Die praktische Umsetzung durch die Tribunale .....	136
bb)	Bewertung des Willkürschutzes .....	137
c)	Der Schutz gegen willkürlichen Freiheitsentzug vor dem IStGH .....	137
aa)	Der Geltungsbereich von Art. 55 Abs. 1 lit. d) IStGH-St. ....	137
bb)	Inhaltliche Vorgaben von Art. 55 Abs. 1 lit. d) IStGH-St. ....	138
cc)	Bewertung des normierten Willkürverbotes .....	139
7.	Zusammenfassende Betrachtung .....	140
III.	Die Untersuchungshaft .....	143
1.	Menschenrechtliche Vorgaben für die Anordnung und Aufrechterhaltung der Untersuchungshaft .....	143
a)	Die Vorgaben der Art. 5 EMRK, Art. 9 IPbPR .....	143
aa)	Die Vorgaben für die Anordnung von Untersuchungshaft .....	144
(1)	Der „hinreichende Verdacht“ .....	145
(2)	Die Verhinderung der Begehung einer Straftat .....	148
(3)	Die Fluchtgefahr .....	150
(4)	Zusammenfassung .....	151
bb)	Vorgaben für die Aufrechterhaltung von Untersuchungshaft .....	152
(1)	„Geeignete“ und „hinreichende“ Gründe für die Aufrechterhaltung von Untersuchungshaft .....	153
(a)	Anhaltender „hinreichender Verdacht“ .....	153
(b)	Fortdauernde Wiederholungsgefahr .....	153
(c)	Fortdauernde Fluchtgefahr .....	154
(d)	Die Verdunkelungs- und Kollusionsgefahr .....	155
(e)	Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung .....	155

(f) Die Schwere der Straftat .....	156
(g) Die Erfordernisse der Ermittlungen .....	157
(h) Weitere Kriterien zur Beurteilung der Aufrechterhaltung der Untersuchungshaft .....	158
(i) Fazit .....	161
(2) Die „besondere Sorgfalt“ bei der Verfahrensführung .....	161
cc) Der Grundsatz des Ausnahmecharakters von Untersuchungshaft ....	163
dd) Der Einfluss des Verhältnismäßigkeitsprinzips unter Berücksichtigung methodischer Aspekte im Hinblick auf die Anwendung der EMRK .....	166
b) Die Vorgaben der Art. 6 EMRK, Art. 14 IPbPR .....	170
c) Zusammenfassende Betrachtung .....	176
2. Die Voraussetzungen für die Anordnung und Aufrechterhaltung der Unter- suchungshaft im Völkerstrafrecht .....	177
a) Die Systematisierung der materiellen Bedingungen der Untersuchungs- haft im Völkerstrafrecht .....	178
aa) Die Systematisierung der Haftgründe an den Ad-hoc-Tribunalen ...	179
bb) Die Systematisierung der Haftgründe am IStGH .....	181
cc) Fazit in Bezug auf die Systematisierung der Haftgründe .....	182
b) Die Untersuchungshaft an den Ad-hoc-Tribunalen der Vereinten Nationen	183
aa) Die Voraussetzungen für die Anordnung von Untersuchungshaft am JStGH und RStGH .....	184
(1) Die Anordnung von Untersuchungshaft: Der „ <i>prima facie case</i> “	184
(2) Die vorläufige Inhaftierung von Beschuldigten nach Regel 40 <i>bis</i> JStGH-VBO .....	191
bb) Die (vorläufige) Entlassung aus der Untersuchungshaft an den Ad- hoc-Tribunalen .....	192
(1) Das ehemalige Erfordernis der „ <i>exceptional circumstances</i> “ ...	192
(2) Das Erfordernis fortdauernden Tatverdachts .....	194
(3) Die Fluchtgefahr .....	195
(4) Die „Gefährdung von Opfern, Zeugen oder anderen Personen“ ..	200
(5) Das neue Erfordernis der „humanitären Gründe“ – Die Änderung von Regel 65 (B) JStGH-VBO im Oktober 2011 .....	203
(6) Die Anhörung des Gaststaates und des Aufnahmestaates .....	206
cc) Übergeordnete formelle Grundsätze .....	207
(1) Die Verteilung der Beweislast .....	209
(2) Das richterliche Ermessen in Regel 65 (B) JStGH-VBO .....	212
(3) Die Vermutung zugunsten von Untersuchungshaft (Regel-Aus- nahme-Verhältnis) .....	217
(4) Der Einfluss der Unschuldsvermutung .....	219

dd) Versuch einer Dogmatisierung – Menschenrechtskonformität der Auslegung und Anwendung von Regel 65 (B) JStGH-VBO? .....	221
(1) Die Ebene der Legitimität von Regel 65 (B) JStGH-VBO .....	222
(2) Die Ebene der konkreten Anwendung von Regel 65 (B) JStGH-VBO .....	227
(3) Bewertung der Überprüfung der Menschenrechtskonformität ...	230
ee) Die Auflagenpraxis der Tribunale bei vorläufigen Haftentlassungen	230
ff) Fazit: Die Untersuchungshaft an den Ad-hoc-Tribunalen .....	231
c) Die Untersuchungshaft am Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) ....	233
aa) Die Anordnung von Untersuchungshaft .....	233
(1) Die „reasonable grounds to believe“ als Ausprägung des Tatverdachts .....	233
(2) Die Notwendigkeit der Festnahme als Maßstab („appears necessary“) .....	238
(3) Die Haftgründe des Art. 58 Abs. 1 lit. b) IStGH-St. ....	240
(a) Die Fluchtgefahr .....	240
(b) Die Verdunkelungsgefahr .....	241
(c) Die Gefahr der Wiederholung von Verbrechen .....	242
bb) Die Aufrechterhaltung von Untersuchungshaft .....	243
(1) Rechtliche Grundlagen der Prüfung und Entscheidung über eine Aufrechterhaltung .....	243
(2) Die Haftvoraussetzungen im Einzelnen .....	244
(a) Fortdauernder hinreichender Tatverdacht .....	245
(b) Die Notwendigkeit der Freiheitsentziehung als Maßstab („appears necessary“) .....	246
(c) Die Haftgründe im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung von Untersuchungshaft .....	246
(aa) Die Fluchtgefahr .....	246
(bb) Die Verdunkelungsgefahr .....	251
(cc) Die Wiederholungsgefahr .....	253
(dd) Die vorläufige Entlassung aufgrund „außergewöhnlicher Umstände“ .....	254
(d) Fazit zu den Haftvoraussetzungen .....	255
cc) Übergeordnete formelle Grundsätze .....	256
(1) Die Beweislastverteilung .....	256
(2) Die Rechtsfolge der Beurteilung der Haftvoraussetzungen .....	259
(3) Der Ausnahmekarakter von Untersuchungshaft (Regel-Ausnahme-Verhältnis) .....	263
(4) Der Einfluss der Unschuldsvermutung .....	266
(5) Die Untersuchung der Menschenrechtskonformität unter Berücksichtigung von Verhältnismäßigkeits- und Wesensgehaltsaspekten	267

(a) Die Ebene der Legitimität der Normen .....	268
(b) Die Ebene der Normanwendung .....	269
(c) Fazit im Hinblick auf die Menschenrechtskonformität .....	271
(6) Die Anhörung des Gaststaates und des Aufnahmestaates .....	271
dd) Die Möglichkeit zur Anordnung von Auflagen bei vorläufigen Haftentlassungen .....	274
ee) Fazit: Die Untersuchungshaft am IStGH .....	276
3. Zusammenfassung und Stellungnahme .....	278
a) Das Erfordernis des Tatverdachts .....	278
b) Das Vorliegen von Haftgründen <sup>1</sup> .....	280
c) Formelle Grundsätze .....	282
IV. Das Recht auf Haftprüfung und die Möglichkeit der Opferbeteiligung .....	284
1. Das Recht auf richterliche Haftprüfung .....	284
a) Die Vorgaben der Art. 5 Abs. 4 EMRK, Art. 9 Abs. 4 IPbPR .....	284
aa) Die Rechtmäßigkeit der Inhaftierung als Maßstab der Haftprüfung ..	285
bb) Das Verfahren der Haftprüfung .....	286
cc) Die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit „innerhalb kurzer Frist“ ..	287
b) Das Recht auf richterliche Haftprüfung an den Ad-hoc-Tribunalen .....	288
aa) Die inhaltliche Anerkennung des Rechts auf gerichtliche Haftprüfung ..	288
bb) Die Ausgestaltung und Durchsetzungsmöglichkeiten einer Haftprüfung ..	289
cc) Grundsätze eines Haftprüfungsverfahrens .....	291
dd) Feststellungen für eine Haftprüfung an den Ad-hoc-Tribunalen .....	292
ee) Sonderfall: Der erneute Antrag auf Entlassung aus der Untersuchungshaft ..	293
c) Das Recht auf richterliche Haftprüfung vor dem IStGH .....	294
aa) Rechtliche Grundlagen .....	295
bb) Der ordnungsgemäße Erlass des Haftbefehls als Prüfungsgegenstand ..	295
cc) Die Aufrechterhaltung der Untersuchungshaft als Gegenstand der Überprüfung ..	296
(1) Die Möglichkeiten zur Einleitung einer Haftprüfung .....	296
(a) Die Haftprüfung auf Betreiben der Vorverfahrenskammer ..	296
(b) Die Haftprüfung auf Antrag des Anklägers oder der inhaftierten Person ..	298
(2) Der Gegenstand der richterlichen Haftprüfung .....	299
(3) Der Maßstab für die richterliche Haftprüfung .....	300
(4) Die Rechtsfolgen der Haftprüfung nach Art. 60 Abs. 3 IStGH-St. ..	303
(5) Die geltenden Verfahrensgrundsätze .....	303
dd) Bewertung des Haftprüfungsrechts am IStGH .....	306

2. Möglichkeiten der Opferbeteiligung in Bezug auf Fragen der Aufrechterhaltung von Untersuchungshaft vor dem IStGH .....	307
a) Die bisherige Stellung des Opfers vor internationalen Strafgerichten ....	307
b) Die Beteiligungsrechte von Opfern vor dem IStGH .....	308
aa) Die Stellung des Opfers vor dem IStGH .....	308
bb) Die Zulassung als Opfer vor dem Gerichtshof .....	309
cc) Die Voraussetzungen der Opferbeteiligung im Haftprüfungsverfahren	310
dd) Der grundlegende Konflikt zwischen dem Sinn der Opferbeteiligung und dem Zweck von Untersuchungshaft .....	314
ee) Gefahren für die Rechte des Beschuldigten bzw. Angeklagten .....	316
c) Zusammenfassende Betrachtung .....	318
V. Lösungsansätze und Verbesserungsvorschläge .....	320
1. Vorschläge im Hinblick auf die Rechte des Untersuchungshäftlings .....	320
2. Vorschläge bezüglich der Voraussetzungen und Grundsätze zur Anordnung und Aufrechterhaltung von Untersuchungshaft .....	321
a) Die Rechtslage an den Ad-hoc-Tribunalen .....	321
b) Die Rechtslage am Internationalen Strafgerichtshof .....	322
3. Vorschläge in Bezug auf sonstige Verfahrensfragen .....	325
<b>C. Schlussfolgerung .....</b>	<b>326</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>330</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>355</b>